

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen,

Bei uns fehlt's ißt!

(Bei der jüngsten Legung des württembergischen Kabels von Friedrichshafen nach der Schweiz, ergab sich, daß dasselbe um 2 Kilometer zu kurz war.)

„Aber was ist dees a Graspel!
Lauter Schwobé-Wih und Schick!
Guck, am sealle große Haspel
Siehst en Telegrafestrick.

Ohne Viech und andre Waara
Wird er auf'm Dampfer gfuehrt;
Bis auf Römmishorn verfahra
Und im Bodesei verrüehrt.

D'Schwoizer schimpfet älleweil,
Lache mögel's grad wie bseafe,
Das verdammst Depeschese,
Hebet mir it recht vermeafe.

Hagt me mir, zum Tunnerwechter,
Daz der Kabel gar it langt;
Fehlet fufzehnhundert Meter
Wo das Ding im Wasser hangt!

Und es mueh, ihr dumma Geela,
Daz der Strick it lange mag,
Auf der Schwoizerseite fehla!
Aber's kommt nau schaun an Tag!

D'Schwoizer hent koi Rücksicht gnomma
Halt aus arger Freid am Spuck;
Bind uns nit entgega komma
Und gar mit dem Ufer z'ruck!

Gscheide Herrn habet's g'woget,
Mit viel Geld und mit viel Müeh;
Niemert het die Gschicht verkoget,
Ah die dumma Schwoizerküeh!“

* * *
Also hört man raisonniren,
Drausen an dem Bodensee;
Aber das kann uns nicht röhren
Und der Freundschaft thut's nicht weh'.